

Johs. Boss erweitert Werkzeugfabrik in Onstmettingen

Präzision „Made in Germany“



Mehr Effizienz mit dem Neubau der Produktionshalle

Innovation und Qualität aus Albstadt

Onstmettingen. Mit dem Neubau einer Produktionshalle hat die Präzisionswerkzeugfabrik Johs. Boss ihren bestehenden Firmenkomples in Onstmettingen erweitert: Auf rund 1100 Quadratmetern bietet das moderne, ebenerdige Gebäude ab sofort noch mehr Platz für Weiterentwicklung und die gewohnt hohe Qualität im Familienunternehmen.

Rund 35 Mitarbeitersorgen im Neubau dafür, dass bei der Weichbearbeitung alles rund läuft. Besonders stolz ist Geschäftsführer Heinz Boss auf die aufwendige Heiz- und Lüftungsanlage, mit der die Produktionshalle ausgestattet wurde: Die speziell für Industrierräume entwickelte Quellaftung ermöglicht die Wärmerückgewinnung und sorgt für optimale Arbeitsbedingungen im Gebäude.

Durch die neue Halle konn-

te aber nicht nur die Produktion erweitert werden – auch die Büro-, Arbeitsvorbereitungs-, Versand- und Lagerstrukturen profitieren davon. Mithilfe von Spezialisten werden nun Organisation und Logistikabläufe optimiert.

Standort in Albstadt stärken

Bewusst für Onstmettingen hat sich das Unternehmen auch mit Blick auf die Zukunft entschieden: Der geplante vertriebliche Ausbau soll den Standort stärken und die Flexibilität des Traditionsbetriebs erhöhen. „Gerade der Standort Deutschland erfordert die permanente Weiterentwicklung und ständige Verbesserung unserer Produkte“, weiß Ge-

schäftsführerin Melanie Boss. Das erklärt auch die Firmenphilosophie: Ideen und Partnerschaft „Made in Germany“ lautet die Devise, mit der das Unternehmen weltweit Kunden gewinnen konnte.

Als Lieferant beispielsweise für Automobilzulieferer, Medizintechnik oder Armaturenhersteller stehen bei JBO jetzt der Ausbau der Hartmetall-Gewindewerkzeuge und die Spezialisierung auf neue Produkte im Vordergrund.

Wichtiger Bestandteil des Familienunternehmens, das seine Mitarbeiterzahl in den vergangenen zwei Jahren konjunkturbedingt auf 150 erhöhen konnte, ist die individuelle Kundenorientierung. Im Haus und vor Ort konzipieren erfahrene und hoch qualifizierte Techniker kundenspezifische Sonderlösungen je nach Bedarf.



Bei der Firma Johs. Boss wurde kräftig investiert: das Familienunternehmen aus Onstmettingen produziert jetzt auf knapp 6000 Quadratmetern modernste Präzisionswerkzeuge (kleines Bild). Die neue Produktionshalle bietet auf ihren rund 1100 Quadratmetern Platz für die gesamte Weichbearbeitung (oberes Bild). So garantieren insgesamt 150 Mitarbeiter weiterhin höchste Qualität und Flexibilität.



Familienunternehmen mit Tradition

Onstmettingen. Die knapp 160-jährige Geschichte der Firma Johs. Boss beginnt im Jahr 1849 mit der Firmengründung in Onstmettingen. In den Anfangsjahren fertigte Gründer Johannes Boss Feinwaagen nach dem Vorbild des Mechanikerpfarrers Philipp-Matthäus Hahn. Von großer Bedeutung für das Unternehmen war das Jahr 1914: Mit Ausbruch des ersten Weltkriegs wurde innerhalb weniger Jahre die gesamte Produktion auf Gewinde-

schneideisen umgestellt.

1968 konnte der Neubau in der Talstraße bezogen werden. Mit damals 90 Mitarbeitern und den im eigenen Unternehmen entwickelten, automatisch arbeitenden Maschinen wurde es möglich, die Schneideisen in hoher Qualität wirtschaftlich zu produzieren und Marktführer zu werden. 1978 entstand in einem Erweiterungsbau Platz für Hartbearbeitung und Verwaltung. Der durch die neue CNC-Technik verloren gegangene Marktanteil wurde 1985 mit der Produktionsaufnahme von Gewindeleihen und Automationskomponenten ausgeglichen.

Seit 1996 werden bei JBO Gewindefräser für den Vertrieb und seit 1999 Bohrgewinde-

onswerkzeuge hergestellt, die auf CNC-Bearbeitungszentren breite Anwendung finden. 2002 wurde eine zusätzliche Produktionshalle gebaut und dort die Werkzeugschleifabteilung untergebracht. Dieses Jahr kam nun für die Weichbearbeitung die zweite Produktionshalle hinzu und die Mitarbeiterzahl stieg auf 150.

Das Unternehmen vertreibt seine Präzisionswerkzeuge weltweit. Die Geschäftsführer des Familienunternehmens Heinz Boss und, in sechster Generation, Tochter Melanie Boss bieten den Kunden verstärkt individuelle Speziallösungen. Für die Zukunft setzen sie vor allem auf die Erfahrung der Mitarbeiter, Innovationen und den Standort Onstmettingen.

Zora Bombach



Die Firma Johs. Boss hat sich mit dem Bau der neuen Produktionshalle (links im Bild) bewusst für den Standort Onstmettingen entschieden. Bereits in der sechsten Generation wird das Familienunternehmen von Heinz Boss (links), dessen Tochter Melanie Boss und deren Ehemann Sven Blickle geleitet. Montage: Zora Bombach